



ClusterAgentur Baden-Württemberg

Eine Erfolgsstory



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Inhalt

Einleitung	5
ClusterAgentur Baden-Württemberg	7
Tätigkeitsfelder der ClusterAgentur Baden-Württemberg	7
Die ClusterAgentur Baden-Württemberg in Zahlen	9
Beispielhafte Erfolge der Arbeiten der ClusterAgentur Baden-Württemberg	10
Baden-Württemberg wird führende Region Deutschlands im Bereich Clustermangement-Exzellenz	10
Mit Unternehmen cross-sektorale Potentiale identifizieren und in Marktideen umsetzen	11
Effizienzsteigerung von Cluster-Initiativen durch Digitalisierung	12
TalentCamp für eine neue Generation von ClustermanagerInnen	13
Von der Region nach Europa – wie Cluster-Initiativen zum Drehkreuz in EU-Netzwerken werden	14
Von der Idee zur erfolgreichen Umsetzung: BioRegio STERN als Beispiel für strategische Internationalisierung von Unternehmen der Biotechnologie	15
Die ClusterAgentur 2.0 – Einbettung in das regionale Umfeld	16



Einleitung

Cluster-Initiativen gewinnen für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes Baden-Württemberg, insbesondere als ein Akteur im regionalen Innovationsgeschehen, zunehmend an Bedeutung. Damit sie ihrer Aufgabe gerecht werden können, besonders wenn es darum geht, kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen wie der technologischen Entwicklung, der Digitalisierung, der Fachkräftethematik oder auch bei Internationalisierungsbestrebungen zu unterstützen, braucht es bei den Clustermanagements mehr denn je ein hohes Maß an Professionalität.

Mit der Einrichtung der ClusterAgentur Baden-Württemberg im November 2014 mit Sitz im Stuttgarter Haus der Wirtschaft hatte das damalige Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg bundesweit eine Vorreiterrolle übernommen. Seither fungiert die ClusterAgentur Baden-Württemberg als der zentrale Dienstleister für die rund 120 in der Clusterdatenbank gelisteten Cluster-Initiativen und Innovationsnetzwerke

im Land. Sie steht den Clustermanagements mit individuell maßgeschneiderten Dienstleistungsangeboten zu Themen wie Internationalisierung, Strategiebildung oder Technologietransfer zur Seite und unterstützt so deren weitere Professionalisierung. Möglich wurde dies durch die Mitfinanzierung über 1,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

Die hier vorgelegte kleine Rückschau auf die bisherige, rund dreijährige Tätigkeit der ClusterAgentur Baden-Württemberg bietet einen guten Überblick über deren Leistungsspektrum und die erzielten Erfolge. Zugleich gibt sie einen Ausblick auf die Weiterentwicklung ihrer Angebote mit Blick auf die regionalen Innovationsysteme. Gerne laden wir Sie dazu ein, auch das neue Dienstleistungsangebot der ClusterAgentur Baden-Württemberg kennenzulernen und für innovations- und clusterpolitische Aktivitäten in den Regionen zu nutzen.



ClusterAgentur Baden-Württemberg

Tätigkeitsfelder der ClusterAgentur Baden-Württemberg

Als wichtiges Instrument zur Steigerung der Leistungs- und Innovationsfähigkeit von Clustermanagements und deren Unternehmen implementierte die ClusterAgentur ein breites Dienstleistungsspektrum im Bereich Professionalisierung, Innovation und Technologietransfer und Internationalisierung. Darüber hinaus unterstützte sie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg bei der Umsetzung der clusterpolitischen Ziele des Landes. Konkret unterstütze das Team der ClusterAgentur in den folgenden Themenfeldern:

PROFESSIONALISIERUNG VON CLUSTER-MANAGEMENTS:

Die ClusterAgentur Baden-Württemberg unterstützte die Cluster- und Netzwerkmanagements auf dem Weg der weiteren Professionalisierung. Hierzu bot sie neben Schulungen und Workshops auch individuelle Beratungsgespräche und Strategieentwicklung an. Mit dem Talent-Camp-Konzept wurden junge Clustermanagements auf ihre zukünftigen Herausforderungen vorbereitet.

TECHNOLOGIETRANSFER UND INNOVATION

Wie können Cluster-Initiativen ihre Unternehmen besser im Bereich Technologietransfer und Innovation unterstützen?



Genau hier setzte die Arbeit der Cluster-Agentur an. So wurden Clustermanagements erfolgreich angeleitet, cross-sektorale Kooperationen mit kleinen und mittleren Unternehmen verschiedener Branchen zu initiieren. Cross-Cluster-Events waren ein anderes wichtiges Instrument, welche der Initiierung neuer cross-sektoraler Kooperationen über Branchen- und Sektorengrenzen hinweg dienten. Mit systematischen Umfeldanalysen wurde mit ausgewählten Cluster-Initiativen ein „Partner-Radar“ entwickelt, welches neben einer Positionsbestimmung im internationalen Kontext auch strategisch bedeutsame internationale Partner identifizierte.

INTERNATIONALISIERUNG

Die ClusterAgentur Baden-Württemberg unterstützte und begleitete Cluster-Initiativen bei dem komplexen Thema der Internationalisierung und half Cluster-Initiativen, ihre ganz individuellen Internationalisierungsstrategien zu entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Aufgabefeldes bildeten strategische Partnerschaften, in deren Zuge ClustermanagerInnen bei der direkten Kooperationsanbahnung mit internationalen Clusterorganisationen gezielt unterstützt wurden.



Die ClusterAgentur Baden-Württemberg in Zahlen

Insgesamt wurden in der ersten Förderperiode der ClusterAgentur Baden-Württemberg vom 01.11.2014 bis zum 31.12.2017 an die 145 Beratungsmaßnahmen in Form von Einzel- oder Gruppencoachings und Strategieberatungen durchgeführt. Über 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Cluster- und Netzwerkorganisationen nahmen an den Einzel- oder Gruppenberatungen teil. Darüber hinaus wurden rund 1230 Kontakte durch Informationsgespräche, Beratungen, Workshops und Veranstaltungen initiiert. Außerdem vertrat die Cluster-Agentur Baden-Württemberg in über 120

Fällen die Interessen des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene. Die Unterstützung seitens der ClusterAgentur im Kontext der Internationalisierung resultierte auch in einem zusätzlichen Mittelzufluss für die involvierten Cluster-Initiativen von über 2 Mio. EUR seitens der Europäischen Union.

Beispielhafte Erfolge der Arbeiten der ClusterAgentur Baden-Württemberg

Baden-Württemberg wird führende Region Deutschlands im Bereich Clustermanagement-Exzellenz

Die ClusterAgentur Baden-Württemberg forcierte das Thema Clustermanagement-Exzellenz zusammen mit zahlreichen Cluster-Initiativen über die gesamte Projektlaufzeit hinweg. Am Ende der ersten Phase ist es daher nicht überraschend, dass deutschlandweit Cluster-Initiativen in Baden-Württemberg am häufigsten mit dem Exzellenz-Label

ausgezeichnet wurden. Viele andere Cluster-Initiativen in Baden-Württemberg erreichten mit Hilfe der ClusterAgentur weitere nationale Auszeichnungen wie die Aufnahme in das Programm „go-cluster“ oder die Förderung im Rahmen der Internationalisierung von Spitzenclustern.



Mit Unternehmen cross-sektorale Potentiale identifizieren und in Marktideen umsetzen

Im Rahmen der Cross-Clusteraktivitäten, die seitens der ClusterAgentur Baden-Württemberg angestoßen wurden, wurden mit den beteiligten Clustermanagements über 50 Unternehmen zusammengebracht und rund 40 cross-sektorale Produkt- und Service-Ideen initiiert. Die meisten davon wurden eigenständig von den beteiligten Unternehmen weiter umgesetzt. Ein besonders schönes Beispiel hierfür ist eine Projektidee zwischen einem IKT- und einem Medizintechnikunternehmen zur gemeinsamen Entwicklung einer Softwaresteuerung von drahtlosen Systemen (Wearables) und deren Energieübertragung, welches

in einem ZIM-Vorhaben mündete. Ohne die Cross-Clusteraktivitäten der Cluster-Agentur wäre diese Idee nach Angaben der beteiligten Unternehmen nie entstanden.



Effizienzsteigerung von Cluster-Initiativen durch Digitalisierung

Das Thema Digitalisierung dominiert gegenwärtig sämtliche Wirtschaftsbereiche. Auch Cluster-Initiativen befassen sich inhaltlich mit den Frage- und Problemstellungen dieser Thematik, mit dem vorrangigen Ziel, die eigenen Mitglieder durch diverse digitale Angebote zu unterstützen. Zusammen mit den IKT-erfahrenen Cluster-Initiativen cybERLAGO e.V. und CyberForum e.V. initiierte die ClusterAgentur Baden-Württemberg ein IT-Tool-Lab für Clustermanagements mit dem Schwerpunkt „Einsatz von unterstützender Clustermanagement-Software“. Hier wurden neue IT-Tools,

z. B. Customer-Relationship-Management (CRM)-Systeme, vorgestellt und erläutert.

„Der rustikale Workflow mit Haftnotizen und einer Vielzahl von Tabellenblättern war uns ein Dorn im Auge und wir schauten uns schon seit geraumer Zeit nach einer geeigneten Software-Lösung um, die unkompliziert, modular aufgebaut und problemlos skalierbar wie anpassbar ist“, beschreibt Nadine Kaiser, Clustermanagerin bei INNONET Kunststoff, das Anforderungsprofil. *„Eines der Tools, das beim IT-Tool-Lab der ClusterAgentur Baden-Württemberg vorgestellt wurde, passte genau zu uns“,* führt sie weiter aus. Mittlerweile hat sich das IT-Tool für INNONET Kunststoff absolut bewährt.



TalentCamp für eine neue Generation von ClustermanagerInnen

Zunehmend verstärken sich Clustermanagements in Baden-Württemberg mit jungem Personal. Gleichzeitig ist das Clustermanagement eine hoch interdisziplinäre und herausfordernde Disziplin. Diesem Umstand Rechnung tragend, konzipierte die ClusterAgentur Baden-Württemberg mit verschiedenen Cluster-Initiativen ein sogenanntes TalentCamp für Young Professionals, mit dem Ziel, junge Hochschulabsolventen und Berufseinsteiger besser und vor allem zielgerichtet bei der Übernahme einer solchen Clustermanagementposition zu unterstützen. Im Mittelpunkt dieser Maßnahme standen die Persönlichkeitsentfaltung und Stärkung der Methodenkompetenz junger ClustermanagerInnen.

Das TalentCamp war ein voller Erfolg. Nicht nur waren die zu vergebenden Plätze innerhalb kürzester Zeit ausgebucht, die „Young Talents“ konnten zudem die Theorie direkt in die Praxis umzusetzen und das Erlernte anwenden. Komplexe Aufgabenstellungen konnten gemeinsam gelöst werden und die Zusammenarbeit mit erfahrenen ClustermanagerInnen motivierte die „High-Potentials“ sich neuen Problemen zu stellen.

„Die ClusterAgentur Baden-Württemberg hat mir mit dem ausgezeichneten

Ansatz des TalentCamps und mit tollen Experten viele Anregungen für Problemlösungen im Alltag gegeben und mein persönliches Netzwerk in Baden-Württemberg nochmal deutlich vergrößert. Die Zusammenarbeit mit erfahrenen ClustermanagerInnen wird mir helfen, die zukünftigen Herausforderungen besser zu meistern.“ berichtete Merwan Kink, Clustermanager bei Automotive Engineering. Network. Das Mobilitätscluster e.V.



Von der Region nach Europa – wie Cluster-Initiativen zum Drehkreuz in EU-Netzwerken werden

Die seit 2015 als landesweites Netzwerk im diesem Sektor agierende proHolz BW GmbH, welche sich als Drehscheibe und Unterstützerin der Branche Forst und Holz entlang der Wertschöpfungskette versteht, sah einen zunehmenden Bedarf an einer Ausweitung ihrer Aktionsfelder in Richtung Europa, um ihre Mitglieder im Kontext der Internationalisierung nachhaltiger zu unterstützen. Die ClusterAgentur Baden-Württemberg identifizierte zusammen mit dem Clustermanagement nicht nur die passenden Partner und Vorgehensstrategie, sondern

auch die passende Finanzierung. Durch das erfolgreiche Screening der EU-Förderlandschaft sowie das Coaching zum Thema „Konzeption und Erstellung eines europäischen Antrags“, hat die Cluster-Agentur Baden-Württemberg im Februar 2017 zur Entstehung dieses Projektes, das mit Mitteln von 130.000 EUR aus der EU gefördert wird, sowie zur Moderationsrolle von proHolzBW im Rahmen des Arbeitskreises für Mitteleuropa maßgeblich beigetragen. Nunmehr hat sich die proHolz BW GmbH zu einem wichtigen Drehkreuz in EU-Netzwerken im Kontext Holz entwickelt.



Von der Idee zur erfolgreichen Umsetzung: BioRegio STERN als Beispiel für eine strategische Internationalisierung von Unternehmen der Biotechnologie

Viele Cluster-Initiativen orientieren sich mehr und mehr international, um ihren Unternehmen neue Märkte und Kooperationspartner zu erschließen. Eine systematisch-strategische Vorgehensweise, die zu einem für die Unternehmen erfolgreichen Abschluss kommt, ist hierbei selten. Ein Erfolgsbeispiel, wie man am besten vorgehen kann, zeigt die Zusammenarbeit von bw-i, der ClusterAgentur Baden-Württemberg und BioRegio STERN. Ausgehend von einer detaillierten Analyse ausgewählter Zielmärkte, über eine gezielte Kontaktabbahnung bis hin zur erfolgreichen Projektimplementierung wurde die Cluster-Initiative aktiv seitens der ClusterAgentur Baden-Württemberg unterstützt.

Das Ergebnis? Heute, rund 18 Monate nach dem Beginn der Unterstützung zur Initiierung von strategischen Partnerschaften durch die ClusterAgentur Baden-Württemberg, kooperiert BioRegio STERN (und ihre Unternehmen) nachhaltig mit den Partnern in den ausgewählten Zielmärkten, die im Jahr 2016 ermittelt worden sind. Hierzu gehören

u. a. Innovation Quarter (Niederlande) oder Danish Welfare Tech Cluster (Dänemark).

„Für unsere Mitglieder und uns sind internationale Kooperationen überaus wichtig, um die Wettbewerbsfähigkeit langfristig sicherstellen zu können. Derartige Kooperationen müssen aber gezielt und bedarfsgerecht initiiert und als Ergebnis eines strategischen Internationalisierungsprozesses verstanden werden. Hierbei hat uns die ClusterAgentur Baden-Württemberg entscheidend unterstützt.“ sagte Dr. Klaus Eichenberg, Geschäftsführer der BioRegio STERN Management GmbH.



Die ClusterAgentur 2.0 – Einbettung in das regionale Umfeld

Dank dieser Erfolge konnte die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH zusammen mit ihren Partnern, der Steinbeis Zi GmbH und der Baden-Württemberg International GmbH, auch die zweite Arbeitsperiode der ClusterAgentur Baden-Württemberg für sich gewinnen. Gemeinsam werden die Clustermanagements nun bis ins Jahr 2021 weiter beraten und betreut. Doch dies ist noch lange kein Grund sich auf den Erfolgen auszuruhen, denn in der neuen Förderperiode werden die Angebote der ClusterAgentur Baden-Württemberg konsequent weiterentwickelt. Ziel ist es, die Cluster-Initiativen noch besser in ihr regionales Umfeld einzubetten und als festen integrativen Bestandteil der regionalen und kommunalen Wirtschaftsförderung zu etablieren.

Beide Seiten können voneinander profitieren. Während Cluster-Initiativen einen starken Fokus auf die Unternehmen haben und deren Bedarfe sehr gut kennen, fehlt ihnen manchmal der Blick über die Grenzen ihrer eigentlichen thematischen Schwerpunkte hinaus. Welche Initiativen, Maßnahmen und Aktivitäten außerhalb der Cluster-Initiativen gibt es sonst noch in der Region? Genau diese

Einsichten können ihnen die regionalen und kommunalen Wirtschaftsfördereinrichtungen liefern. So können Doppelstrukturen vermieden sowie Aktivitäten und Maßnahmen besser und effizienter koordiniert werden.

Ziel muss es sein, die Aktivitäten der verschiedenen Akteure in einer Region in einer gemeinsamen regionalen Entwicklungsstrategie zu bündeln. Nur so können die großen, strukturellen und globalen Transformationsprozesse gemeinsam angegangen und Regionen zukunftsfähig aufgestellt werden. Somit ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Cluster-Initiativen, Wirtschaftsfördereinrichtungen und anderen wichtigen regionalen Innovationsakteuren ein wichtiger Fokus der Arbeit der ClusterAgentur Baden-Württemberg in den nächsten vier Jahren.



Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Landesregierung Baden-Württemberg im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien noch von deren Kandidatinnen und Kandidaten oder Hilfskräften zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers bzw. der Herausgeberin zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift verbreitet wurde. Erlaubt ist es jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Impressum

Herausgeber	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Schlossplatz 4, Neues Schloss 70173 Stuttgart www.wm.baden-wuerttemberg.de
Redaktion	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Referat Clusterpolitik, regionale Wirtschaftspolitik Telefon 0711 / 123 - 24 39 E-Mail: cluster@wm.bwl.de
Gestaltung	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Bilder	Umschlag, Seite 4, 17: © alexaldo/Thinkstock Seite 8: vege/Fotolia Seite 9, 10, 11, 13: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Seite 12: Sikov/Fotolia Seite 14: ProHolz GmbH Seite 15: peshkova/Fotolia
Stand	März 2018

Die Broschüre steht im Informationsservice des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau www.wm.baden-wuerttemberg.de zum Download zur Verfügung.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg • Schlossplatz 4 • 70173 Stuttgart
Telefon (0711) 123- 0 • Telefax (0711) 123-21 21 • E-Mail poststelle@wm.bwl.de